Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner

Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 33 (1990)

Rubrik: Heimatschutz Oberaargau 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HEIMATSCHUTZ OBERAARGAU 1989

P. KÄSER, H. ERNST, D. OTT, H. WALDMANN

In unserem Vorstand fand 1989 ein starker Wechsel statt. Protokollführerin Ruth Ryser, Wiedlisbach, wurde durch Susanne Häni, Langenthal, ersetzt. Das Amt der Kassiererin, das während vieler Jahre durch Margrit Lüthi, Langenthal, betreut wurde, übernahm Michael Liechti, Herzogenbuchsee. Kurt Haldimann, Huttwil, liess sich durch Paul Nyffenegger, ebenfalls aus Huttwil, ersetzen. Für Andreas Witschi konnte seine Frau Barbara gewonnen werden. Meine Hoffnung, Obmann Samuel Gerber würde noch einige Jahre in seinem Amt bleiben, erfüllte sich nicht und so wurde ich – Peter Käser – am 1. Juni zu seinem Nachfolger gewählt, zur Vize-Präsidentin Annemarie Chevalier aus Attiswil. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern möchte ich für ihre Arbeit den besten Dank aussprechen.

Ich stellte immer wieder fest, wie gut gestaltete Bauten durch weniger gute Werke ersetzt wurden. Orientierung und Weiterbildung von Behörden und Bauwilligen ist ein Anliegen, dem wir vermehrt Beachtung schenken möchten.

Die Bauberatung in unserem Gebiet wurde im verflossenen Jahr in 142 Fällen in Anspruch genommen (private Gesuchsteller, Gemeinden und Regierungsstatthalter). Unsere Informationstagung für Gemeindebehörden, Problematik der Dachlandschaft, war sehr gut besucht. Mit reichhaltigem Bildmaterial konnten wir mögliche und unmögliche Lösungen von Dachaufbauten aufzeigen. Verschiedene, objektgebundene Beiträge der SEVA waren hilfreich bei Renovationen und Umbauten in unserem Beratergebiet.

Im verflossenen Jahr war nur eine Baueinsprache notwendig. Eine das Dorfbild störende Werkhalle bildete in Rütschelen den Stein des Anstosses. Das Bauvorhaben wird vom Gesuchsteller überarbeitet. Immer wieder zeigte sich, wie wertvoll möglichst frühe Kontakte mit dem Bauberater bei Bauvorhaben im Bewilligungsverfahren sich auswirken können. Wir sind deshalb froh, wenn Gemeindeschreiber, Behörden und private Gesuchsteller uns in diesen Bemühungen noch mehr unterstützen.

Jahrbuch des Oberaargaus, Bd. 33 (1990)